

Komplementär- medizin



Dr. med.
Melitta Breznik
Leitende Ärztin,
Klinik Schützen
Rheinfelden

Aktuell werden in der Klinik Schützen Rheinfelden komplementärmedizinische Behandlungen zur Ergänzung des bisherigen Therapieangebotes ausgebaut.

In unserem mitteleuropäischen Kulturkreis arbeiteten die Doktoren vor der Geburtstunde der wissenschaftlich fundierten Medizin, wie wir sie kennen, vorwiegend mit heute als «komplementärmedizinisch» bezeichneten Methoden. Wickel und Bäder mit Heilkräutern, Mixturen und Tees aus verschiedenen Arzneipflanzen gehörten zum Repertoire. Bei Kuren mit Thermal- und Solewassern wurden diese getrunken oder als Bad angewendet, um vielerlei Leiden zu kurieren. Letztere Anwendungen haben in Rheinfelden eine lange Tradition, die sich in den urkundlichen Erwähnungen bis auf die Mitte des 17. Jahrhunderts verfolgen lassen. Nach dem 1. Weltkrieg erfuhr der Kurort Rheinfelden – wie viele andere auch – einen Niedergang. Einerseits wegen Ausbleiben der zahlungskräftigen Klientel, andererseits wegen der Erfindung neuer pharmakologischer Medikamente, welche die langwierigen Kuren überflüssig machten.

Aromatherapie, Tees, Wickel, Bäder und Medikamente auf der Basis von Heilkräutern stellen auch heute noch eine sinnvolle Ergänzung der Behandlung und Prävention psychosomatischer Erkrankungen dar. Die Hälfte der Schweizer Bevölkerung hat bereits einmal komplementärmedizinische Angebote in Anspruch genommen, jeder 5. Schweizer nimmt mindestens einmal pro Jahr eine Konsultation in komplementärmedizinischer Behandlung wahr (BFS, 2009).

In der Klinik Schützen Rheinfelden möchten wir dem wachsenden Bedürfnis nach Komplementärmedizin professionell Rechnung tragen und bieten nach einem Konzept, das sich auf Erkenntnisse der Phytotherapie und Methoden der anthroposophisch erweiterten Medizin stützt, Medikamente, Wickel, Fussbäder und Aromatherapien an, welche das breit ausgerichtete Therapieangebot ergänzen. Die Behandlung erfolgt durch erfahrene und speziell komplementärmedizinisch ausgebildete Ärzte und Pflegefachpersonen. In unserem neu entstandenen Heilkräutergarten und Kneipp-Pfad im Park vom Hotel Eden kann man in achtsamer Atmosphäre Heilpflanzen begegnen, die als Grundlage der komplementärmedizinischen Anwendungen dienen.

Nicht nur für Patienten steht unser Achtsamkeitsgarten mit dem Kneipp-Pfad zur Verfügung, sondern auch für externe Besucher, genau so wie das Solebad Eden, welches mit seinem salzhaltigen Wasser sowohl als Bad, als auch in Form von Wickeln, an die alte Naturheiltradition des Ortes Rheinfelden und des Schützen anknüpft.

«Rheinfelden medical» ist eine Kooperation der fünf bedeutenden Rheinfelder Gesundheitsbetriebe Gesundheitszentrum Fricktal, Reha Rheinfelden, Klinik Schützen Rheinfelden, Salina im Parkresort Rheinfelden und Alta Aesthetica. In Zusammenarbeit mit der Neuen Fricktaler Zeitung publiziert ein Mitglied regelmässig Ende Monat einen Ratgeber zu aktuellen Gesundheitsthemen.